

# PFARRNACHRICHTEN

11. Juli – 29. August 2025

Freitag der 14. Woche im Jahreskreis  
bis Freitag der 21. Woche im Jahreskreis



[www.neuss-west-korschenbroich.de](http://www.neuss-west-korschenbroich.de)

# Inhalt

Grußwort	3
Aktuelles	5
Gottesdienstordnung	18
Rückblick	25
Junge Gemeinde	35
In Memoriam	38
Kontakte	39

## Impressum

Diese Pfarrnachrichten werden von der Pfarreiengemeinschaft Neuss-West/Korschenbroich erstellt und veröffentlicht.



Verantwortlich i. S. d.

Presserechts: Pastor M. Tewes

Redaktion:

Pastoralbüro St. Martinus  
Hauptstr. 4, 41472 Neuss

Auflage: 1600 Stück.

Druck: B & W Druck u. Marketing

Bilder: Titelbild Fam. Bosch,  
Pfarrbriefservice, Images,  
pixabay, Erzbistum Köln

## Redaktionsschluss

Bitte senden Sie Ihre Informationen bis zum

**Donnerstag, 14. August 2025**

an das Pastoralbüro St. Martinus  
([redaktion@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:redaktion@neuss-west-korschenbroich.de)).

## Hinweis

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Texte vor. Irrtümer und Fehler sind leider nicht auszuschließen. Wir bitten diese zu entschuldigen.

Bitte achten Sie auf aktuelle Anhänge und Informationen auf der Homepage [www.neuss-west-korschenbroich.de](http://www.neuss-west-korschenbroich.de) oder in den sozialen Medien.

Wir freuen uns über zugesandte Artikel oder Bilder zur Veröffentlichung hier und im Internet. Bitte schicken Sie uns die Bilder unformatiert als Originaldatei.



## Grußwort

---

### **Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser unserer gemeinsamen Pfarrnachrichten!**

Im Internet fand ich folgendes Gebet, dass ich uns allen mit in die Sommermonate geben möchte:

Guter Gott,

du selbst hast am 7. Tag nach getaner Schöpfung geruht  
und weißt, dass auch Pausen wichtig und richtig sind.

### **In dieser Ferien- und Sommerzeit bitte ich dich um deinen Segen:**

Wenn ich in der Hängematte oder auf der Liege liege und nichts tue,  
wenn ich mich einfach von den Sonnenstrahlen wärmen lasse,  
wenn ich barfuß durch das Gras oder den Sand am Strand schlendere,  
wenn ich in aller Ruhe ein Buch lese oder etwas schaue,  
wenn ich einfach mal was spiele,  
wenn ich im Urlaub viel erlebe,  
wenn ich mir Zeit nehme für alles, was sonst zu kurz kommt,  
wenn ich mich im Wasser von der sommerlichen Hitze abkühle,  
wenn ich den Hummeln, Bienen und Schmetterlingen auf den Blumen zuschaue,  
wenn ich dem Sommerregen lausche,  
wenn ich bei einem Sommergewitter die Blitze betrachte,  
wenn ich deine wunderbare Schöpfung bestaune und genieße,  
wenn ich mit lieben Menschen zusammensitze und Zeit habe zum Quatschen,  
wenn ich in lauen Sommernächten die Sterne betrachte,



# Grußwort

---

wenn ich einfach nur da bin,

wenn ich in Stille mit dir in Kontakt bin.

Einen tollen Sommer und eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünscht im  
Namen des gesamten Seelsorgeteams

Ihr und Euer

Pastor Michael Tewes





### **Allen Gerüchten zum Trotz....**

**... sind wir weiter für Sie da!**

Auch wenn das Ausscheiden von Pastor Tewes und Pfarrer Cieslak aus dem Seelsorgebereich für uns alle sehr schmerzlich ist, so arbeiten wir anderen weiter für Sie. Sie werden außerdem weitere Geistliche hinzugewinnen. Denn es wird ab September das ganz große Seelsorgeteam für die Seelsorgebereiche Neuss-West/ Korschenbroich und St. Quirinus für Sie zuständig sein und dort werden auch zwei neue Pfarrvikare hinzukommen.

Wir werden also weiter

- Taufen
- Hochzeiten
- Beerdigungen
- Erstkommunionen
- Firmungen
- Pfarramtliche Zeugnisse
- Patenbescheinigungen
- Mietverträge für Pfarrheime
- Messintentionen
- und weitere Anliegen

gerne für Sie bearbeiten.

Ganz herzliche Grüße

Ihr Pastoralbüro-Team

Frau Bresser, Herr Müller, Frau Nessel, Herr Papenheim und Frau Termath



### Erstkommunion 2026



Liebe Familien,

sicherlich haben Ihre Kinder kurz vor den Sommerferien zu den Infoabenden bekommen. Sollte dies nicht der Fall sein, möchte ich Sie schon einmal über diesen Weg informieren!

Sie haben ein Kind, das nach den Ferien die dritte Klasse besucht und Sie denken darüber nach, Ihr Kind zur Erstkommunion in unserem Seelsorgebereich zu führen?

Dann möchte ich Sie gerne zu einem unserer Infoabende nach den Ferien ganz herzlich einladen.

Diese finden statt am:

- *Mittwoch 27.08.2025, 19.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Pastor-Doppelfeld-Platz 1 in Reuschenberg*
- *Mittwoch, 27.08.2025, 20.30 Uhr in der Kirche St. Martinus, Hauptstr. 17 in Holzheim*
- *Mittwoch, 03.09.2025, 19.00 Uhr in der Kirche St. Pankratius, Pankratiusplatz 3 in Korschenbroich-Glehn*
- *Mittwoch 03.09.2025, 20.30 Uhr in der Kirche St. Stephanus, Lüttenglehner Str. 74 in Grefrath*

Hier bekommen Sie alle Informationen zu den Terminen für die Vorbereitung, wann die Erstkommunionfeiern im nächsten Jahr stattfinden und die Unterlagen zur Anmeldung.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Kinder!

Bernadette Tappen (Gemeindereferentin)



# KOMM ZU UNS!

## KÜMMERER/IN VERMIETUNG PASTOR-BOUWMANS-HAUS IN REUSCHENBERG

**FÜR 5 WOCHENSTUNDEN**  
m/w/d

Du möchtest gerne Verantwortung tragen, bist eigeninitiativ, aufgeschlossen und freundlich im Umgang mit Menschen? Du kennst unser Pastor-Bouwman's-Haus - unser Pfarrheim - und freust dich über die Aktivitäten und Veranstaltungen, die dort stattfinden? Wir suchen eine/n Kümmerner/in, die Mietern die Räume zeigt, Schlüssel übergibt und nach dem Rechten schaut.

## BEWIRB DICH BEI UNS!

flexible Arbeitszeiten

30 Tage Urlaub

Gehalt angelehnt an den  
Tarifvertrag des  
öffentlichen Dienstes

Abwechslung

Zusätzliche  
Altersvorsorge

Sie vermieten für

private Feiern  
bis zu Schützen-  
veranstaltungen,  
es ist alles dabei!

### BEWERBUNGEN AN:

KGV Neuss-West/Korschenbroich  
Verwaltungsleitung Chr. Bongartz  
Hauptstr. 4  
41472 Neuss

[christiane.bongartz@erzbistum-  
koeln.de](mailto:christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de)



Aktuelles



# KOMM ZU UNS! PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

m/w/d

in Voll- und Teilzeit ab sofort

Erzieher/ Heilpädagoge /Heilerziehungs-pfleger oder sonstige Fachkräfte gemäß der aktuellen Personalvereinbarung vom 01.12.2018

Du liebst es, mit Kindern zu spielen, zu basteln, zu lesen, zu turnen, zu singen, zu werkeln, Ausflüge zu machen, die Welt zu entdecken und zu erfahren. Du möchtest gerne Verantwortung tragen, bist kreativ und eigeninitiativ, aufgeschlossen und freundlich im Umgang mit Kindern und Eltern, möchtest dich an der Weiterentwicklung von Konzepten beteiligen, Projekte vorbereiten und durchführen und das alles in einem tollen Team, das sich auf dich freut?



## DANN BEWIRB DICH BEI UNS!

**Geregelte Arbeitszeiten**

**30 Tage Urlaub + 2 Tage zur Regeneration**

**Fortbildungsmöglichkeiten**

**Gehalt angelehnt an den TVöD**

**Abwechslung jeden Tag**

**Positives Feedback von Kindern und Eltern**

**Gemeinschaft im Team**

**Zusätzliche Altersvorsorge**

**BEWERBUNGEN AN:**

KGV Neuss-West/Korschenbroich  
Verwaltungsleitung Chr. Bongartz  
Hauptstr. 4  
41472 Neuss

christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de

gerne auch direkt bei der Kita-Leitung

Ursula Schwarz  
Elisabethstr. 1a  
41352 Korschenbroich

02182 5669

Kita-katharina@neuss-west-korschenbroich.de



Tatiana Syrova on Pixabay

## Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1 Jahr...in Neuss-Grefrath

**Natascha Seidel**

Austausch mit anderen Eltern, eine altersgerechte Spielumgebung für die Kleinen, Anregungen und Infos für ein gutes Miteinander, Lieder und Fingerspiele und viel Spaß beim gemeinsamen Spielen und Entdecken!

**Dienstag**

**09.09. – 07.10.25**

**09.00 – 10.30 Uhr**

Kursnummer 25-62B0258



**Kath. Kindertageseinrichtung St. Stephanus**

**Teilnahmegebühr: 35,00 €**

**Ermäßigungen bis zu 50% möglich**

In Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum  
Neuss West / Korschenbroich

**Anmeldung und Information:**  
[familienforum-neuss.de](http://familienforum-neuss.de)



**Familienforum  
Edith Stein**

Hier kannst du wachsen.



### St. Pankratius

#### Dankeschön

Unvermeidlich, lange bekannt und doch plötzlich- unsere beiden Seelsorger haben sich verabschiedet in neue Aufgaben, an neuen Orten.

Mit dem Weggang von unserem leitenden Pfarrer Michael Tewes und Pfarrvikar Zbigniew Cieslak geht auch ein Stück Vertrautheit, Verlässlichkeit im Miteinander von ehrenamtlich Engagierten und hauptamtlichen Seelsorgern. Das Ergebnis der jahrelangen guten Zusammenarbeit ist die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde St. Pankratius.



Wir sagen von Herzen Dankeschön, für gute und tragfähige Beziehungen, für passende Worte in berührenden, schönen und schweren Momenten, für nachhaltige Begegnungen, tatkräftiges Mittun und unendlich viele erfolgreiche Aktivitäten zur Stärkung von Gemeinschaft und Glauben.

Abschied bedeutet loslassen statt vergessen. Abschied bedeutet Neubeginn statt Aufgeben. Vieles gilt es zu bewahren, fortzuführen oder weiterzuentwickeln und gleichzeitig Neues zu entdecken und zu wagen.

Wir wünschen Pfarrer Tewes und Pfarrer Cieslak auf den neuen Wegen viel Glück und Erfolg.



Gleichzeitig gehen wir als lebendige Gemeinschaft St. Pankratius zuversichtlich auf die neuen Herausforderungen zu und heißen alle herzlich willkommen, die uns hierbei begleiten und unterstützen werden.

Team Ortsausschuss

KV-Team

### **Mut zu Ecken und Kanten**

Der Fußweg vom Kirchenportal bis zum Zugang Friedhof ist fertiggestellt. Von Beginn an wird er gut angenommen. Glehner Bürger und Bürgerinnen-Klein und Groß – nutzen die neue Verbindung rege.

Eine Sitzbank, die zum Verweilen oder Klönen einlädt, wird am Wegesrand noch aufgestellt.

Auffällig ist, dass die Wegführung nicht wie ursprünglich geplant gradlinig verläuft. Wie im Leben ist Gradlinigkeit oft gewünscht aber nicht immer zu erzielen. Ein Dilemma, das es zu lösen gilt in der Abwägung von Für und Wieder gegensätzlicher Anforderungen.

Konkret stand die Idee im Vordergrund, dem Blick vom „Altar bis zum Friedhofkreuz“ auf einem geraden Weg folgen zu können. Bei der Ausführung dieser Planung standen die Wurzeln des Baumbestandes entlang der Hauptstraße im wahrsten Sinn des Wortes mitten im Weg. Eine Kappung von Baumwurzeln war keine Option. Für das KV-Team war es absolut ausgeschlossen, gesunde Bäume in ihrem Wachstum und Bestand zu gefährden, um den Plan von einem geraden Weg umzusetzen. Die Verantwortung für die Schöpfung diente und dient bei vielen



## Aktuelles

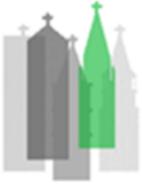
---

Entscheidungen in und rund um die Kirche als Maßstab des Handelns, auch wenn dies Ecken und Kanten bedeutet oder Umwege.

Entscheidend ist doch, auf allen Wegen, seien sie gerade, eckig oder rund, das Ziel nicht aus dem Blick zu verlieren.

Ihr KV-Team





**St. Stephanus**

**Grefrather  
Friedhofscafé**



24.05. / 21.06.  
26.07. / 23.08. / 27.09.  
ab 11:00 Uhr  
vor der Friedhofskapelle



Liebe Freunde und Unterstützer,  
wir freuen uns, die Neuauflage unserer  
Tombola beim Pfarrfest am 21.9.25  
anzukündigen! Die Messdiener sind die  
engagierten Ausrichter und freuen sich  
über jede Unterstützung.

Wenn Sie Sachpreise beisteuern möchten,  
um die Tombola noch spannender und  
lustiger zu gestalten, sind wir dankbar für  
Ihre Hilfe. Gemeinsam machen wir das Fest  
zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung  
Team Stephanusrat und Messdiener

Info Sophia Hengehold  
[tombola.grefrath@gmx.de](mailto:tombola.grefrath@gmx.de)





## St. Martinus

### Kirchenumbau, aktueller Sachstand

Liebe Gemeinde!

Nach vielen Jahren des Planens, Wartens, Umplanens und Neugestaltens möchten wir über den aktuellen Stand des Umbauvorhabens unserer Kirche berichten.

Viele von Ihnen und auch wir selbst hätten manchmal an der Umsetzung und Durchführung (ver)zweifeln können, so vielfältig trafen uns in den letzten Jahren äußere Ereignisse (wie Corona) oder bauliche Vorgaben (durch das Erzbistum). Dennoch ist das Projekt nunmehr so weit fortgeschritten, dass die zahlreichen Ingenieurleistungen abgeschlossen werden konnten. Die von uns benannten Firmen für die diversen Gewerke liegen aktuell im Baudezernat des Erzbistums in Köln zur Prüfung, worauf sich als nächster Schritt die Ausschreibungen anschließen. Nach finaler Freigabe durch den Vermögensrat des Erzbistums kann dann die Auftragsvergabe erfolgen. Erste konkrete Arbeiten planen wir für Mitte/Ende 4. Quartal 2025.

Vor Beginn der Bauarbeiten wird die Kirche - mit Ausnahme der Orgel - komplett ausgeräumt. Während ein Teil des Inventars mit ins Pfarrheim zieht, welches in der Bauzeit von rund 1 ½ bis 2 Jahren als Kirchenraum-Ersatz dient, wird das übrige Inventar eingelagert. Verständlicherweise kann in diesem Zeitraum der Pfarrsaal nicht für anderweitige Veranstaltungen genutzt werden. Der KV behält sich Ausnahmen vor.



## Aktuelles

---

Lediglich der Thekenraum und die sich im Untergeschoss befindlichen Gruppenräume stehen weiter zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung.

Freuen Sie sich mit uns auf unsere neu gestaltete Kirche!

Ihr Kirchenvorstand St. Martinus



## St. Elisabeth und Hubertus



**Jeden zweiten  
Dienstag um 18.00  
Uhr Hl. Messe in der  
Corneliuskapelle**

**12.08., 09.09., 14.10., 11.11.  
und 09.12.2025**



**Die Pfarrgemeinde St. Elisabeth und Hubertus,  
Neuss-Reuschenberg,  
lädt herzlich vom 14.09. – 21.09.2025  
zur Cornelius-Wallfahrt ein.**

**An der Corneliuskapelle finden statt:**

**Sonntag, 14.09.**

- 13:00 Uhr Fußwallfahrt ab St. Elisabeth-Kirche zur Corneliuskapelle  
14:00 Uhr Festhochamt der Pfarreien St. Elisabeth und Hubertus und St. Martinus zur Eröffnung der Cornelius-Wallfahrt (mit Bläserquartett)  
(Bei Regen entfällt die Fußwallfahrt und die Hl. Messe ist in der St. Hubertus-Kirche)

**Montag, 15.09.**

- 10:30 Uhr Andacht der St.-Konrad-Schule, Neuss-Gnadental

**Dienstag, 16.09.**

- 15:00 Uhr Seniorenmesse mit Krankensalbung für alte und kranke Menschen  
(Bei Regen findet die Hl. Messe in der St. Hubertus-Kirche statt.)

**Mittwoch, 17.09.**

- 09:15 Uhr Wortgottesdienst der KiTa St. Hubertus  
10:15 Uhr Andacht der Dreikönigenschule, Neuss  
18:00 Uhr Wortgottesdienst der Kolpingfamilien, Neuss

**Donnerstag, 18.09.**

- 09:00 Uhr Andacht der Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Neuss-Weckhoven  
10:15 Uhr Andacht der Münsterschule, Neuss

**Freitag, 19.09.**

- 08.15 Uhr Schulgottesdienst der St. Hubertusschule  
10:15 Uhr Andacht der Kreuzschule, Neuss  
19:15 Uhr Heilige Messe der Kirchengemeinde St. Quirinus ehemals SB „Neusser Süden“

**Samstag, 20.09.**

- 16:30 Uhr Heilige Messe  
(Bei Regen findet die Hl. Messe in der St. Hubertus-Kirche statt.)

**Sonntag, 21.09.**

- 16:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kirchengemeinde St. Quirinus ehemals SB „Neuss –Rund um die Erftmündung“

Wetterbedingte Änderungen sind jederzeit möglich.  
Anmeldungen sind nicht notwendig.



# Gottesdienst

---

## Freitag, 11.07.2025

08.00 Uhr	St. Stephanus	HI. Benedikt von Nursia Schulgottesdienst zum Schuljahresabschluss der Klassen 1-4
08.00 Uhr	St. Martinus	Schulgottesdienst zum Schuljahresabschluss der Martinusschule
08.15 Uhr	St. Hubertus	Abschlussgottesdienst der St. Hubertus-Schule
10.00 Uhr	Schulhof Grundschule Glehn	ökum. Abschlussgottesdienst 4. Klasse
10.15 Uhr	St. Elisabeth	Abschlussgottesdienst Albert Schweizer Schule
11.30 Uhr	St. Stephanus	Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder Kita St. Stephanus
17.00 Uhr	St. Martinus	Beichtgelegenheit
17.15 Uhr	St. Pankratius	Pfarrwallfahrt nach Neuenhoven
17.30 Uhr	St. Martinus	HI. Messe f. d. LuV der Kiesel- und Ziegeleistraße und Röckrather Weg

## Samstag, 12.07.2025

16.30 Uhr	St. Hubertus	HI. Messe
17.30 Uhr	St. Stephanus	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Stephanus	Vorabendmesse

## Sonntag, 13.07.2025

### 15. Sonntag im Jahreskreis

*Dtn 30,10-14, Kol 1,15-20, Ev: Lk 10,25-37*

09.30 Uhr	St. Pankratius	HI. Messe
10.00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst zum Reuschenberger Schützenfest auf dem Schützenplatz
11.00 Uhr	St. Martinus	HI. Messe
12.15 Uhr	St. Martinus	Tauffeier
15.00 Uhr	St. Stephanus	Offene Kirche

## Dienstag, 15.07.2025

10.00 Uhr	St. Elisabeth	HI. Bonaventura; HI. Eginio HI. Messe
-----------	---------------	--



# Gottesdienst

---

<b>Mittwoch, 16.07.2025</b>	Hi. Carmel
09.30 Uhr St. Pankratius	Hi. Messe
11.00 Uhr Kapelle im Hubertusstift	Hi. Messe
<b>Donnerstag, 17.07.2025</b>	Hi. Alexius von Edessa
09.30 Uhr St. Stephanus	Hi. Messe
14.30 Uhr St. Pankratius	Rosenkranz um Bekehrung und Frieden
17.00 Uhr St. Martinus	Rosenkranzgebet
<b>Freitag, 18.07.2025</b>	Hi. Arnold von Arnoldsweiler
17.30 Uhr St. Martinus	Hi. Messe f. d. LuV von Kreitzweg u. Kreitzer Straße
19.00 Uhr Filialkirche St. Josef	Hi. Messe
<b>Samstag, 19.07.2025</b>	
11.00 Uhr St. Elisabeth	Hi. Messe anlässlich einer Goldhochzeit
16.30 Uhr St. Elisabeth	Hi. Messe
17.30 Uhr St. Stephanus	Rosenkranz
18.00 Uhr St. Stephanus	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 20.07.2025</b>	16. Sonntag im Jahreskreis <i>Gen 18,1-10a, Kol 1,24-28, Ev: Lk 10,38-42</i>
09.30 Uhr St. Pankratius	Hi. Messe
11.00 Uhr St. Martinus	Hi. Messe
13.00 Uhr St. Stephanus	Tauffeier
14.30 Uhr St. Hubertus	Tauffeier
15.00 Uhr St. Stephanus	Offene Kirche
<b>Dienstag, 22.07.2025</b>	Hi. Maria Magdalena
10.00 Uhr St. Elisabeth	Hi. Messe
<b>Mittwoch, 23.07.2025</b>	Hi. Apollinaris von Ravenna
09.30 Uhr St. Pankratius	Hi. Messe Gemeinschaftsmesse der kfd
11.00 Uhr Kapelle im Hubertusstift	Hi. Messe



# Gottesdienst

---

<b>Donnerstag, 24.07.2025</b>	Hi. Christophorus
09.30 Uhr St. Stephanus	Hi. Messe
14.30 Uhr St. Pankratius	Rosenkranz um Bekehrung und Frieden
17.00 Uhr St. Martinus	Rosenkranzgebet
<b>Freitag, 25.07.2025</b>	Hi. Jakobus, Apostel
17.30 Uhr St. Martinus	Hi. Messe f. d. LuV der Lövelinger- u. Bahnhofstraße
19.00 Uhr Ferialkirche St. Josef	Hi. Messe
<b>Samstag, 26.07.2025</b>	
16.30 Uhr St. Hubertus	Hi. Messe
17.30 Uhr St. Stephanus	Rosenkranz
18.00 Uhr St. Stephanus	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 27.07.2025</b>	17. Sonntag im Jahreskreis <i>Gen 18,20-32, Kol 2,12-14, Ev: Lk 11,1-13</i>
09.30 Uhr St. Pankratius	Hi. Messe
10.45 Uhr St. Pankratius	Tauffeier
11.00 Uhr St. Martinus	Hi. Messe
15.00 Uhr St. Stephanus	Offene Kirche
<b>Dienstag, 29.07.2025</b>	Hi. Martha
10.00 Uhr St. Elisabeth	Hi. Messe
<b>Mittwoch, 30.07.2025</b>	Hi. Petrus Chrysologus
09.30 Uhr St. Pankratius	Hi. Messe
11.00 Uhr Kapelle im Hubertusstift	Hi. Messe
<b>Donnerstag, 31.07.2025</b>	Hi. Ignatius von Loyola
09.30 Uhr St. Stephanus	Hi. Messe
14.30 Uhr St. Pankratius	Rosenkranz um Bekehrung und Frieden
17.00 Uhr St. Martinus	Rosenkranzgebet



# Gottesdienst

---

## Freitag, 01.08.2025

17.30 Uhr St. Martinus

## Herz-Jesu-Freitag

Hi. Messe f. d. LuV von der Klosterstraße u. dem Schlangenhofweg

19.00 Uhr Filialkirche  
St. Josef

Hi. Messe

## Samstag, 02.08.2025

14.30 Uhr St. Elisabeth

Tauffeier

16.30 Uhr St. Elisabeth

Hi. Messe

17.30 Uhr St. Stephanus

Rosenkranz

18.00 Uhr St. Stephanus

Vorabendmesse

## Sonntag, 03.08.2025

## 18. Sonntag im Jahreskreis

*Koh 1,2; 2,21-23, Kol 3,1-5.9-11, Ev: Lk 12,13-21*

09.30 Uhr St. Pankratius

Hi. Messe

11.00 Uhr St. Martinus

Hi. Messe

15.00 Uhr St. Stephanus

Offene Kirche

## Dienstag, 05.08.2025

## Hi. Oswald, König

10.00 Uhr St. Elisabeth

Hi. Messe

## Mittwoch, 06.08.2025

## Verklärung des Herrn

*Dan 7,9-10.13-14,2 Petr 1,16-19, Ev: Mt 17,1-9*

09.30 Uhr St. Pankratius

Hi. Messe

11.00 Uhr Kapelle im  
Hubertusstift

Hi. Messe

## Donnerstag, 07.08.2025

## Hi. Kajetan von Tiene; Hi. Sixtus II.

09.30 Uhr St. Stephanus

Hi. Messe

14.30 Uhr St. Pankratius

Rosenkranz um Bekehrung und Frieden

17.00 Uhr St. Martinus

Rosenkranzgebet

## Freitag, 08.08.2025

## Hi. Dominikus Guzmán

17.30 Uhr St. Martinus

Hi. Messe f. d. LuV. von Blausteinsweg, Ratsweg und An der alten Räuherei

19.00 Uhr Filialkirche  
St. Josef

Hi. Messe



# Gottesdienst

---

## Samstag, 09.08.2025

- |           |                  |               |
|-----------|------------------|---------------|
| 14.00 Uhr | Corneliuskapelle | Tauffeier     |
| 16.30 Uhr | St. Hubertus     | Hl. Messe     |
| 17.30 Uhr | St. Stephanus    | Rosenkranz    |
| 18.00 Uhr | St. Stephanus    | Vorabendmesse |

## Sonntag, 10.08.2025

19. Sonntag im Jahreskreis

*Weish 18,6-9, Hebr 11,1-2.8-19, Ev: Lk 12,32-48*

- |           |                |               |
|-----------|----------------|---------------|
| 09.30 Uhr | Rochuskapelle  | Hl. Messe     |
| 09.30 Uhr | St. Pankratius | Hl. Messe     |
| 11.00 Uhr | St. Martinus   | Hl. Messe     |
| 12.15 Uhr | St. Martinus   | Tauffeier     |
| 15.00 Uhr | St. Stephanus  | Offene Kirche |

## Dienstag, 12.08.2025

Hl. Johanna Franziska von Chantal

- |           |                  |                   |
|-----------|------------------|-------------------|
| 10.00 Uhr | St. Elisabeth    | Wort-Gottes-Feier |
| 18.00 Uhr | Corneliuskapelle | Hl. Messe         |

## Mittwoch, 13.08.2025

Hl. Hippolyt

- |           |                             |                   |
|-----------|-----------------------------|-------------------|
| 11.00 Uhr | Kapelle im<br>Hubertusstift | Hl. Messe         |
| 18.30 Uhr | St. Pankratius              | Wort-Gottes-Feier |

## Donnerstag, 14.08.2025

Hl. Maximilian Kolbe

- |           |                |                                     |
|-----------|----------------|-------------------------------------|
| 09.30 Uhr | St. Stephanus  | Hl. Messe                           |
| 14.30 Uhr | St. Pankratius | Rosenkranz um Bekehrung und Frieden |
| 17.00 Uhr | St. Martinus   | Rosenkranzgebet                     |

## Freitag, 15.08.2025

Mariä Aufnahme in den Himmel

*Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab,1 Kor 15,20-27, Ev: Lk 1,39-56*

- |           |                           |  |
|-----------|---------------------------|--|
| 17.30 Uhr | St. Martinus              | Hl. Messe f. d. LuV. der Rampen- und Eisenstraße |
| 19.00 Uhr | Filialkirche<br>St. Josef | Hl. Messe  |



# Gottesdienst

---

## Samstag, 16.08.2025

16.30 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe
17.30 Uhr	St. Stephanus	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Stephanus	Vorabendmesse

## Sonntag, 17.08.2025

20. Sonntag im Jahreskreis

*Jer 38,4-6.8-10, Hebr 12,1-4, Ev: Lk 12,49-53*

09.30 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Martinus	Hl. Messe
13.00 Uhr	St. Stephanus	Tauffeier
15.00 Uhr	St. Stephanus	Offene Kirche

## Dienstag, 19.08.2025

Hl. Johannes Eudes

10.00 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe
-----------	---------------	-----------

## Mittwoch, 20.08.2025

Hl. Bernhard von Clairvaux

09.30 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
11.00 Uhr	Kapelle im Hubertusstift	Hl. Messe

## Donnerstag, 21.08.2025

Hl. Pius X., Papst

09.30 Uhr	St. Stephanus	Hl. Messe
14.30 Uhr	St. Pankratius	Rosenkranz um Bekehrung und Frieden
17.00 Uhr	St. Martinus	Rosenkranzgebet

## Freitag, 22.08.2025

Hl. Regina (Maria)

17.30 Uhr	St. Martinus	Hl. Messe f. d. LuV. von Maximilianstraße und Am Alten Sportplatz
19.00 Uhr	Filialkirche St. Josef	Hl. Messe

## Samstag, 23.08.2025

16.30 Uhr	St. Hubertus	Hl. Messe
17.30 Uhr	St. Stephanus	Rosenkranz
18.00 Uhr	St. Stephanus	Vorabendmesse



# Gottesdienst

---

**Sonntag, 24.08.2025**

**21. Sonntag im Jahreskreis**

*Jes 66,18-21, Hebr 12,5-7.11-13, Ev: Lk 13,22-30*

09.30 Uhr	St. Pankratius	Hi. Messe
10.45 Uhr	St. Pankratius	Tauffeier
11.00 Uhr	St. Martinus	Hi. Messe
15.00 Uhr	St. Stephanus	Offene Kirche

**Dienstag, 26.08.2025**

Hi. Gregor von Pfalzel

10.00 Uhr	St. Elisabeth	Hi. Messe
-----------	---------------	-----------

**Mittwoch, 27.08.2025**

Hi. Monika

09.30 Uhr	St. Pankratius	Hi. Messe Gemeinschaftsmesse der kfd
11.00 Uhr	Kapelle im Hubertusstift	Hi. Messe
19.00 Uhr	St. Elisabeth	Infoabend Erstkommunion 2026
20.30 Uhr	St. Martinus	Infoabend Erstkommunion 2026

**Donnerstag, 28.08.2025**

Hi. Augustinus von Hippo

08.00 Uhr	St. Stephanus	Schulgottesdienst zur Einschulung
08.00 Uhr	St. Martinus	Einschulungsgottesdienst der Grundschule Holzheim
08.30 Uhr	St. Pankratius	Einschulungsgottesdienst auf dem Schulhof
09.30 Uhr	St. Stephanus	Hi. Messe
09.30 Uhr	St. Pankratius	Einschulungsgottesdienst auf dem Schulhof
10.30 Uhr	St. Pankratius	Einschulungsgottesdienst auf dem Schulhof
10.30 Uhr	Ev. Erlöserkirche	Einschulungsgottesdienst Hubertusschule
14.30 Uhr	St. Pankratius	Rosenkranz um Bekehrung und Frieden
17.00 Uhr	St. Martinus	Rosenkranzgebet

**Freitag, 29.08.2025**

Hi. Sabina von Rom

17.00 Uhr	St. Martinus	Beichtgelegenheit
17.30 Uhr	St. Martinus	Hi. Messe f. d. LuV. von Suitbertusweg, Bonifatiusweg u. Ludgerusring
19.00 Uhr	Filialkirche St. Josef	Hi. Messe



## Die ersten Eindrücke von der Verabschiedung von Pastor Tewes und Kaplan Cieslak am 29.06.2025 (weiteres folgt):



Bei strahlendem Sonnenschein, mit ganz vielen Messdienern, Gemeindemitgliedern und Gästen fand die Verabschiedung am vergangenen Sonntag in und um der Pfarrkirche St. Elisabeth statt.



### **Die Seniorenmessdiener zum letzten Mal „ON TOUR“ mit ihrem scheidenden Pastor Michael Tewes**

Der leitende Pfarrer Michael Tewes ist außerordentlich beliebt und ohne ihn wäre es beispielsweise in Glehn nicht zum Bau eines so vielseitig nutzbaren neuen Pfarrheims gekommen und auch die Restaurierung der Kirche St. Pankratius wäre sicherlich nicht so fantastisch realisiert worden. Besonders aber hat er die Pfarrgemeinde schon sehr frühzeitig ermutigt und gefördert für ehrenamtliche Mitarbeit in vielen Bereichen der Kirche. Doch jetzt nach 25 Jahren wird er zum 31. August 2025 zu aller Bedauern nicht mehr in unserem Kirchengemeindeverband tätig sein. Nun waren die Seniorenmessdiener zum letzten Mal einen Tag lang mit ihm unterwegs, denn der Pfarrer hatte sie und ihre Ehepartner eingeladen, um



danke zu sagen für die inzwischen 18 Jahre dauernde zuverlässige Kooperation. „Ich konnte mich immer auf meine Seniorenmessdiener verlassen - nicht ein einziges Mal war ich alleine bei einer Beerdigung,“ bedankte sich der Pastor. Denn immer dann, wenn die „kleinen“ Messdiener wegen ihrer schulischen Verpflichtungen werktags nicht dienen können oder wenn sie in Urlaub sind, springen die Senioren ganz selbstverständlich fürs Dienen im Gottesdienst oder bei Beerdigungen ein.

Derzeit gibt es im Kirchengemeindeverband 21 Seniorenmessdiener, mit dabei ist auch Barbara – eine Messdienerin. Angefangen hatte alles 2007 in Glehn, als Pastor Tewes den Vorschlag machte. Derzeit gibt es 16 Seniorenmessdiener aus Glehn, 3 sind aus Grefrath und 2 aus Holzheim. Und alle lassen nichts auf ihren Pfarrer kommen. Sie sind sich einig: „Pastor Tewes ist ein wunderbarer Seelsorger – er verkündet nicht nur den Glauben, sondern versteht auch, seinen Schäfchen zuzuhören. Außerdem hat er uns in Sankt Pankratius schon seit mindestens sieben Jahren stark gemacht fürs Laienapostolat in vielen Bereichen, sodass in Zukunft bei uns kirchliches Leben existieren wird – auch wenn unser Pastor Tewes nicht mehr bei uns sein kann.“ Und nun ging es im Juni also wirklich letztmalig gemeinsam mit dem Pastor „on tour“.



## Rückblick

---

Die Planungen stammten federführend von Hans-Dieter Schulz unter Mitwirkung von Niek van Den Dool, Willi Küster und Walter Meurer. Die vier Planer hatten im Vorfeld nur zwei Kirchen ausgesucht – nämlich „Groß Sankt Martin“ und natürlich den Kölner Dom, denn bedingt durch die Renovierung der Glehner Kirche „Sankt Pankratius“ hatte vor allem Senioresmessdiener Hermann Buchkremer immer noch sehr guten Kontakt zu Dombaumeister Peter Füssenich, der bis 2012 der für Glehn zuständige Baureferent im Generalvikariat der Erzdiözese Köln und daher federführend an der sehr gelungenen Renovierung beteiligt war. Auch bezüglich der Umgestaltung des Kirchenumfeldes hatte es Kontakt zu Füssenich gegeben, denn zu der Zeit waren Buchkremer erster Stellvertretender Vorsitzender und Schulz Geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Schulz sagt: „Und da lag es natürlich nahe, dass wir beim Planungsgespräch im vorigen Jahr den Vorschlag machten, einmal eine ganz besondere Domführung zu bekommen.“

Als Gegenpol zum Gotischen Dom hatte sich das Planungsteam eine Kirche gesucht, die nicht nur einen anderen Baustil vertritt, sondern in der die Gruppe der Senioresmessdiener auch eine hl. Messe feiern könnte. Und da kam Niek van Den Dool mit der Idee, dass die Gruppe der Senioresmessdiener in der romanischen Kirche „Groß Sankt Martin“ am Mittagsgebet teilnehmen könnten.

Das war eine gute Empfehlung, denn der karg gehaltene, fast zisterziensische Raum ist der Meditation förderlicher als eine prächtig-prunkvolle Ausstattung. Das entsprach ganz der Einstellung des berühmten Architekten – Ehepaars Professor Joachim Schürmann und Margot Schürmann, die den Innenraum von „Groß Sankt Martin“ bis 1985 wiederherstellten und dabei ganz bewusst sehr schlicht gestaltet hatten – was in den 1980er Jahren zunächst nicht überall auf Verständnis, geschweige denn Begeisterung stieß.

Bis ins 19. Jahrhundert galt „Groß Sankt Martin“ mit dem beeindruckenden Vierungsturm und den begleitenden Ecktürmchen als das markanteste Bauwerk der Stadt Köln. Erst 1880 bei der Fertigstellung des Kölner Domes erlangten die beiden Domtürme den Ruhm als Kölner Wahrzeichen.

In römischen Zeiten war der Stadt eine kleine Insel vorgelagert, die durch einen Rheinarms von der Stadt getrennt war. Erst durch Ausgrabungen wurde bekannt, dass die Römer hier zunächst eine Sportanlage mit einem recht großen Schwimmbecken erbaut hatten – später errichteten sie zwei große Lagerhallen auf der Insel.

Im 10. Jahrhundert entstand auf dem inzwischen verlandeten Rheinarms ein Marktviertel und Erzbischof Bruno gründete im Bereich der Lagerhallen ein



## Rückblick

---

Kanonikerstift, das später in ein Benediktinerkloster umgewandelt wurde. Die Ausmaße der Kirche sind von der römischen Lagerhalle bestimmt – die Seitenschiffwände nutzen die römischen Mauern als Fundamente.

Das alles war bei der Besichtigung gut nachzuvollziehen und auch über das Schwimmbad staunten die Seniorsmessdiener nicht schlecht.

In romanischer Zeit war die Kirche einst kräftig bunt ausgemalt. Nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche Groß Sankt Martin wieder aufgebaut – das dauerte von 1948 bis 1985. Der Vierungsturm wurde 1965 rekonstruiert und die wieder hergestellte Kirche wurde im Januar 1985 wieder geöffnet.

Das auf römischen Mauern erbaute ehemalige Benediktinerkloster, der markante Vierungsturm, die interessanten Resten römischer Bebauung und der riesigen Kleeblattchor waren für die Gruppe Seniorsmessdiener der absolute Kontrast zum Kölner Dom im gotischen Baustil.

Doch zurück zur Kirche „Groß St. Martin“, die ein spirituelles Zentrum klösterlichen Lebens mitten in der Kölner Altstadt ist. Bei der Restaurierung wurden Fragmente der ursprünglichen Innenbemalung aus dem 19. Jahrhundert erhalten und in den wiederaufgebauten Teilen gestaltete das Architektenehepaar Joachim und Margot Schürmann in hellen Natursteinfarben, was die Kirche zu einem einzigartigen Beispiel für die Erhaltung von historischer Bausubstanz und die Verbindung von Alt und Neu machte. Man muss diese Kirche erlebt haben, denn anders als ursprünglich sind die Wände des Innenraums heute ganz bewusst fast nackt und es umgibt den Betrachter viel Weite, Licht und Raum zum Atmen und man kann ganz bei sich selbst sein.

Bei der sehr ausführlichen Führung durch Schwester Rebecca, einer Ordensfrau der Monastischen Gesellschaft von Jerusalem, erfuhren unsere Seniorsmessdiener nicht nur vieles über die bauliche Geschichte von „Groß Sankt Martin“, sondern auch über den Orden, dem sie angehört. Schwester Rebekka erklärte:

„Die Kirche wird derzeit von uns sechs Schwestern der Monastischen Gemeinschaft von Jerusalem bewohnt. Im Jahr 2009 sind wir auf Einladung von Kardinal Meissner nach Köln gekommen. Hier ist aktuell die erste und einzige Gründung im deutschen Sprachraum.“

Andere Niederlassungen gibt es in Paris, Straßburg, Vézelay, Mont Saint Michel und auch in Italien, nämlich in Florenz und Rom sowie in Warschau, und Montreal. Vor 16 Jahren hatten auch sechs Brüder in der Kirche gelebt. Schwester Rebekka dazu: „Die Brüdergemeinschaft hat Köln nach 14 Jahren Präsenz vor zwei Jahren



## Rückblick

---

verlassen die Brüder sind nach Frankreich zurückgekehrt.“ Die Schwestern aber blieben weiterhin im Herzen der Kölner Altstadt und sind dankbar, dass sie in dieser wunderschönen Kirche mit monastischer Tradition beten dürfen. Die Idee ist und war immer schon, dass Brüder und Schwestern als Mönche und kontemplative Schwestern im Herzen der Stadt im Herzen Gottes leben, beten und arbeiten. Die Schwestern und Brüder sind voneinander unabhängige Ordensgemeinschaften der römisch-katholischen Kirche, die aus der gleichen Spiritualität leben und in der Kirche dreimal am Tag Stundengebet und Eucharistie feiern. Die Gebetszeiten sind öffentlich und die Schwestern freuen sich, wenn Menschen die gesungenen Zeiten ebenso wie die stillen Zeiten in der Kirche mit ihnen teilen.

Die Schwestern bemühen sich um einen sehr einfachen Lebensstil nach den klassischen Gelübden, wohnen in der Kirche zur Miete und verdienen selbst ihren Lebensunterhalt, indem sie einer ganz normalen Berufstätigkeit nachgehen – allerdings nur halbtags.

Die typische Akustik in dieser Kirche durfte die Messdiener-Gruppe dann beim Mittagsgebet der Schwestern erleben. Der Schall ihrer schlichten, vierstimmig gesungenen Hymnen in der Art Gregorianischer Gesänge im Wechsel mit Psalmen, Lesung, Fürbitten und schlichten, aber dennoch tiefgründigen Gebeten war nicht laut. Aber der dezente Widerhall war gleichzeitig überall und schwebte lange durch den Raum. Sicherlich keiner der Gruppe wird dieses Mittagsgebet der Schwestern vergessen und vielleicht auch irgendwann einmal in ein Konzert gehen – in „Groß St. Martin“ gibt es relativ regelmäßig Konzerte.

Gut, dass die Gruppe für das gemeinsame Mittagessen im „Augustiner am Heumarkt“ einen kleineren Raum ganz für sich alleine hatte und ausgiebig über alles reden konnte – eine gute Gelegenheit auch, Pfarrer Tewes zu danken für sein vielfältiges und positiv prägendes Tun in den 25 Jahren seines Wirkens. Da bekannt ist, dass der Pfarrer gerne italienisch isst und gut kocht, hatte sich die Gruppe entschieden, ihm als Dankeschön und zur Erinnerung das Original des italienischen Kochbuches „Il cucchiaino d’argento“ in italienischer Sprache zu schenken – bekanntlich spricht Pfarrer Tewes fließend Italienisch.

In den folgenden Stunden Freizeit schlossen sich viele Teilnehmer Pastor Tewes an, der sich als guter Fremdenführer erwies. Erstaunt waren alle darüber, dass ihr Pastor solch große Freude am Fahren von elektrisch betriebenen Rollern hat.



## Rückblick

---

„Ich fahre überall mit dem Roller durch die Stadt – egal ob in Rom, Köln oder sonst wo.“ Sprach’s und drehte strahlend eine flotte Runde mit einem der grünen Flitzer. Diese Seite ihres Seelsorgers kannte wohl noch niemand.

Michael Tewes zeigte denen, die in der Pause bis zur großen Domführung noch mehr von Köln sehen wollten, auch die Ruine der Kirche Alt Sankt Alban am Kölner Quatermarkt – eine der ältesten romanischen Kirchengebäude Kölns. Sie wurde im zweiten Weltkrieg bis auf den Turm zerstört und ist seitdem als Ruine erhalten. Nach dem Krieg wurde entschieden, diese Kirche nicht mehr aufzubauen, sondern als Mahnmal und Gedenkstätte für die Toten der beiden Weltkriege zu erhalten.

Pastor Tewes ließ es sich nicht nehmen, seine Seniorsmessdiener auf die Kasinostraße zur der sehr eindrucksvollen Kirche „St. Maria im Kapitol“ zu führen – einem Juwel der salinischen Baukunst. Die Kirche steht auf den Resten des Kapitilstempels – dem einst größten und wichtigsten römische Tempel der Stadt. Der sehr anspruchsvolle Bau aus Baumaterial dieses Tempels hatte den ersten von insgesamt drei Kleeblattchören der Stadt Köln. Stadtseitig ist ein wichtiges Kunstwerk aus der Erbauungszeit der Kirche erhalten geblieben: Die riesengroße, wunderbare Bildertür, die in damaligen Zeiten wohl nur für hochrangige Besucher geöffnet wurde. Der linke Flügel erzählt die Jugendgeschichte Jesu und der rechte die Passion. Natürlich fiel in der Kirche die „Apfelmadonna“ auf. Angeblich soll die Madonna einst einen Apfel als Geschenk angenommen haben und bis auf den heutigen Tag liegen vor der Skulptur aus den 12. Jahrhundert immer frische Äpfel. Pfarrer Tewes führte die Gruppe auch zum „Crucifixus dolorosus“ in die nördliche Winkelkapelle der Kirche, die das Leiden und Sterben Christi am Kreuz in ungewöhnlich expressiver Weise veranschaulicht. In der Kirche „St. Maria im Kapitol“ ist es ein Gabelkreuz aus Nussbaumholz und der Betrachter sieht in dieser Darstellung überdeutlich die blutenden Wunden, die fast geschlossenen Augen, den eingefallenen Körper mit den sich abzeichnenden Rippen und das blutüberströmte Gesicht Jesu und man kann sich dieses Anblicks kaum entziehen. Pastor Tewes berichtete: „Weihnachten steht hier in der Winkelkapelle die Krippe mit der Darstellung des neugeborenen Kindes und über allem schwebt der sterbende Christus.“ Und er verwies auch darauf, dass auch St. Maria im Kapitol eine fantastische Akustik hat, sodass hier öfters Konzerte geboten werden.

Und dann zum krönenden Abschluss wurde der Gruppe die einmalig interessante und sehr ausführliche Führung durch den Kölner Dom ermöglicht. Schon die



## Rückblick

---

Begrüßung verlief überaus herzlich, denn der Kontakt zwischen Hermann Buchkremer und Dombaumeister Peter Füssenich besteht immer noch und wird wohl nie abreißen. Denn beide wissen sich seit der Sanierung von St. Pankratius Glehn sehr zu schätzen. Auch zwischen dem Dombaumeister und Pastor Tewes gibt es seit der Sanierung der Glehner Kirche überaus viel gegenseitige Achtung und Sympathie.

Es wurde eine außerordentlich interessante Führung. Die Hälfte der Gruppe übernahm Dombaumeister Peter Füssenich höchst persönlich und die andere Hälfte wurde von Michael Bastgen geleitet, dem technischen Leiter der Dombauhütte. Besser konnten es die Seniores nicht antreffen! Alle freuten sich, den Binnenchor des Kölner Doms nicht nur durch schmiedeeiserne Gitter sehen zu können – sie durften dort hinein!

Von der Grundsteinlegung des Kölner Doms im Jahr 1248 bis zu seiner Vollendung vergingen 600 Jahre. Das bedeutet also, dass es in dieser langen Zeit eine Reihe von Baustilen gab. Auch der Binnenchor des Kölner Doms durchlief etliche Baustile. Als die Fertigstellung des Doms im 19. Jahrhundert nach 300 Jahren Stillstand wieder aufgenommen wurde, kam es durch den damaligen Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner zur Stilbereinigung. Viele barocke Elemente fielen dieser Bereinigung zum Opfer.

Im Binnenchor steht mit 104 Sitzen ein sehr großes mittelalterliches Chorgestühl aus der Zeit von 1308 bis 1311. Dieses Gestühl diente den 24 Domkapitularen und deren 27 Vertretern – und einen Platz gab es, der ausschließlich dem Papst und dem Kaiser vorbehalten war.

Endlich konnte die Gruppe einmal sehen, was sich hinter den Chorschranken versteckt. Chorschranken wurden in großen mittelalterlichen Kirchen errichtet, um den für Laien damals unzugänglichen Altarraum (Chorraum) abzutrennen. Es sind im Prinzip hölzerne, kunstvoll bemalte Wände hinter dem Chorgestühl. Im Kölner Dom handelt es sich sogar um einen der größten und tatsächlich um den anspruchsvollsten Wandmalereizyklus des frühen 14. Jahrhunderts. Sogar den Dreikönigenschrein durften die Messdiener ganz aus der Nähe sehen und auch darunter hinweg gehen!

Auch die Johanneskapelle wurde für sie aufgeschlossen. Sie befindet sich in der Mitte auf der nordöstlichen Seite des Chorumganges im Dom. Dort findet man nicht nur das Hochgrab des Erzbischofs Konrad von Hochsteden, der der Initiator



## Rückblick

---

des Dombaues gewesen war, sondern auch die sterblichen Überreste der selig gesprochenen polnischen Königin Richeza in einer Truhe. Hinter einem grünen Vorhang verbirgt sich an der Seitenwand der Kapelle zudem etwas außerordentlich Kostbares: Der Fassadenplan F von der Westseite des Kölner Doms und dieser Plan beweist, dass der Dom so wie er sich heute darstellt bereits etwa kurz nach 1300 geplant worden. Weil dieser kostbare Plan aber so sehr groß ist und daher nicht in der Domschatzkammer gelagert werden kann, befinden er sich in der stets verschlossenen Johanneskapelle hinter Glas an der Wand und ein großer, grüner Vorhang schützt ihn vor Licht. Noch vieles gäbe es von dieser fantastischen Domführung zu berichten – einer Domführung, die eigentlich aus zwei großen und sehr aufschlussreichen Führungen bestand. Denn es ging sogar mit dem Lastenaufzug in 45 Metern Höhe auf die Dachgalerie und von dort weiter über Treppen zum Vierungsturm in 68 Meter Höhe. Auf dem Weg über die Dachgalerie gab es interessante Modelle vom Dom zu sehen und auch von jenem legendären Baukran, der auf sehr alten Bildern immer irgendwo zu entdecken ist und der wohl etliche Jahrhunderte seinen Dienst getan hatte.

Weiter ging es über eine eiserne Treppe hoch zum Viererturm. Hier konnten die Seniorsmessdiener auf der einen Seite Düsseldorf erkennen und auf der anderen Seite bis

weit ins bergische Land sehen. Und der Ausblick über Köln war natürlich auch gigantisch.

Am Ende dieses Tages meinten alle Teilnehmer dankbar und hoch zufrieden: „Es war der perfekte Tag!“

Danke an Dombaumeister Peter Füssenich, an den Technischen Leiter Michael Bastgen, an Schwester Rebekka und nicht zuletzt an Pfarrer Michael Tewes.

Karin Verhoeven





## St. Pankratius

### Rückblick der jungen Wallfahrt nach Glehn

Über Fronleichnam ging es für uns als Junge Wallfahrt der SMB Glehn wieder einmal auf Pilgertour nach Trier. Wunderschöner Sonnenschein begleitete uns auf unserem gesamten Weg. Von Gerolstein aus starteten wir unsere erste Etappe nach St. Thomas und einen Tag später nach Auw. Die Eifel zeigte sich von ihrer schönsten Seite und wir konnten die meilenweiten Felder, tiefen Wälder und sanften Berge in vollen Zügen genießen. Zusammen haben wir es über Stock und Stein am dritten Tag nach Trier geschafft. Leckere Verpflegung, gute Gespräche und fantastische Gemeinschaft hielten die Stimmung hoch und es war wieder einfach schön.



Fotos: SMB Glehn



## St. Elisabeth und Hubertus

### Blumenteppich Fronleichnam

Der diesjährige Blumenteppich in St. Elisabeth zeigt das Logo des Heiligen Jahres: „Jubiläum 2025 – Pilger der Hoffnung“.

Er wurde gefertigt von: Charlotte Bahr, Simone Betz, Eva Bremer, Pia Euteneuer, Johanna König, Sophie Szymkowiak, sowie Anne, Simon, Jessica, Jonas, Markus und Ursula Veittes.





## Rom-Wallfahrt 2025 der Messdiener\*innen

12. - 18. Oktober 2025



Mit 66 Messdiener\*innen aus unseren vier Gemeinden machen wir uns vom 12. bis 18. Oktober auf den Weg zur großen Romwallfahrt des Erzbistums. Gemeinsam mit weiteren 20 Jugendlichen aus St. Quirinus starten wir am Sonntagnachmittag mit dem Reisebus in Richtung Rom.



Diese Wallfahrt wird etwas ganz Besonderes, denn Papst Franziskus hat das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen. Ein solches Jubiläum wird nur alle 25 Jahre gefeiert und steht diesmal unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Rom rechnet – zusätzlich zum regulären Tourismus – mit rund 30 Millionen Pilger\*innen. Ein besonderes Highlight wird das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Papstbasiliken sein, das wir als Gruppe gemeinsam erleben dürfen.

Auf dem Programm stehen Gottesdienste u.a. in San Giovanni in Lateran und St. Paul vor den Mauern, eine Lichterprozession mit anschließender Vigil, die Papstaudienz bei unserem neuen Papst Leo sowie die klassischen Sehenswürdigkeiten, jede Menge Pizza und leckeres Eis.

Schon heute möchten wir den zahlreichen Unterstützer\*innen herzlich danken – den Kirchenvorständen ebenso wie allen Privatpersonen, die durch großzügige Spenden bei Kollekten und auf vielen anderen Wegen dazu beitragen, dass diese Reise möglich wird. Dank Ihrer und Eurer Hilfe können wir vor Ort besondere Erfahrungen machen, ein gemeinsames Abendessen finanzieren und vieles mehr.

Für das Leitungsteam

Sebastian Sion

## **Firmfeier in St. Elisabeth: 64 junge Menschen empfangen das Sakrament der Hl. Firmung**

Am Mittwoch, den 2. Juli, empfingen 64 Jugendliche und junge Erwachsene aus den Gemeinden St. Elisabeth und Hubertus und St. Martinus das Sakrament der Hl. Firmung. In der Kirche St. Elisabeth in Reuschenberg spendete ihnen Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp in einem feierlichen Gottesdienst die Firmung.





Es war einer der wärmsten Tage des Jahres, doch trotz der sommerlichen Temperaturen war die Kirche gut besucht.

Die diesjährige Firmvorbereitung stand unter dem Leitwort „Worauf sollen wir hören?“. Dieses Motto regte die Jugendlichen dazu an, darüber nachzudenken, welche Stimmen in unserem Leben Orientierung geben – und wie die Stimme der Kirche und des Glaubens dabei eine tragende Rolle spielen kann.

Musikalisch gestaltete der Chor Klangfarben unter der Leitung von Simone Betz den Gottesdienst und verlieh der Feier mit seinen Liedern eine besonders festliche Atmosphäre.

Ein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten, die die Jugendlichen einmal mehr in einer intensiven Zeit der Vorbereitung begleitet haben.

Außerdem danken wir den Neugefirmten, die sich seit rund einem halben Jahr auf die Firmung vorbereitet haben. Es war für die haupt- und ehrenamtlichen Begleiter\*innen eine große Freude, mit so offenen, interessierten und engagierten Jugendlichen zusammenzuarbeiten.

Wir wünschen Euch Gottes Segen, Mut und Vertrauen auf Eurem weiteren Lebensweg.

Zbigniew Cieslak, Kaplan

Sebastian Sion, Jugendreferent



## In Memoriam

---

In St. Pankratius

26.06.2025

Ingo Jeske

90 Jahre

In St. Stephanus

—

In St. Martinus

07.06.2025

Elisabeth Bodewein

77 Jahre

In St. Elisabeth und Hubertus

07.06.2025

Adolf Klapdor

83 Jahre

13.06.2025

Alexander Foerster

62 Jahre

16.06.2025

Wilma Kuhl geb. Hermkes

87 Jahre



**Wir bitten um ein Gebet für die  
Verstorbenen.**

**Mögen sie in Frieden ruhen.**



# Kontakte

## Pfarrbüros

### Pastoralbüro St. Martinus

Hauptstraße 4

41472 Neuss

☎ 02131/718770

☎ 02131/7187717

[pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de)

[martinus@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:martinus@neuss-west-korschenbroich.de)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di. u. Do. 13.00 – 16.30 Uhr

Mi. 13.00 – 18.00 Uhr

### Pfarrbüro St. Stephanus

Lüttenglehner Straße 74

41472 Neuss

☎ 02131/980614

☎ 02131/980615

[stephanus@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:stephanus@neuss-west-korschenbroich.de)

### Öffnungszeiten

Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

### In den Pfarrbüros für Sie da:

### Pfarrbüro St. Pankratius

Pankratiusplatz 5

41352 Korschenbroich

☎ 02182/570190

☎ 02182/5701920

[pankratius@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:pankratius@neuss-west-korschenbroich.de)

### Öffnungszeiten

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

### Pfarrbüro St. Elisabeth u. Hubertus

Pastor-Doppelfeld-Platz 1

41466 Neuss

☎ 02131/464016

☎ 02131/989694

[elisabethhubertus@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:elisabethhubertus@neuss-west-korschenbroich.de)

### Öffnungszeiten

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Birgit Bresser  
Franz-Hubert Müller  
Andrea Nessel  
Thomas Papenheim  
Patricia Termath

### Seniorenheim St. Hubertus g GmbH

Aurinstraße 2, 41466 Neuss

☎ 02131/74900

[www.hubertusstift-neuss.de](http://www.hubertusstift-neuss.de)

Für Krankensalbung und Notfälle, in denen die Ortsseelsorger nicht erreichbar sind, wenden Sie sich bitte an:

Johanna-Etienne-Krankenhaus

☎ 02131/529500

### TelefonSeelsorge© (24h täglich)

☎ 0800/1110111 u. 0800/1110222

[www.telefonseelsorge-neuss.de](http://www.telefonseelsorge-neuss.de)



# Kontakte

## Seelsorger und Verwaltungsleitung

**Michael Tewes**  
**Leitender Pfarrer**

Hauptstraße 4  
41472 Neuss  
☎ 02131/7187720  
☎ 02131/7187717

[michael.tewes@erzbistum-koeln.de](mailto:michael.tewes@erzbistum-koeln.de)

**Pater Joseph Varghese**  
**Kaplan**

Aurinstraße 2c  
41466 Neuss  
☎ 0175/7692673

[josephvargheseecmi@gmail.com](mailto:josephvargheseecmi@gmail.com)

**Bernadette Tappen**  
**Gemeindereferentin**

Hauptstraße 4  
41472 Neuss  
☎ 0151/26176371

[bernadette.tappen@erzbistum-koeln.de](mailto:bernadette.tappen@erzbistum-koeln.de)

**Christiane Bongartz**  
**Verwaltungsleiterin**

Hauptstraße 4  
41472 Neuss  
☎ 02131/7187712

[christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de](mailto:christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de)

### Küsterdienst

Birgit Bosch ☎ 0151/28061120  
Burkhard Nyssen ☎ 0151/28060679  
Thomas Papenheim ☎ 0151/28061127  
Niek van den Dool

**Zbigniew Cieslak**  
**Pfarrvikar**

Pastor-Doppelfeld-Platz 1  
41466 Neuss  
☎ 02131/464696

[zbigniew.cieslak@erzbistum-koeln.de](mailto:zbigniew.cieslak@erzbistum-koeln.de)

**Georg Kohnen**  
**Diakon**

Hauptstraße 4  
41472 Neuss  
☎ 0151/28060632

[georg.kohnen@erzbistum-koeln.de](mailto:georg.kohnen@erzbistum-koeln.de)

**Sebastian Sion**  
**Jugendreferent**

Hauptstraße 4  
41472 Neuss  
☎ 01590/4899562

[sebastian.sion@erzbistum-koeln.de](mailto:sebastian.sion@erzbistum-koeln.de)

### Kirchenmusik

Simone Betz ☎ 0151/28060840  
Horst Reimers

Katholisches Familienzentrum Neuss – West / Korschenbroich

[familienzentrum@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:familienzentrum@neuss-west-korschenbroich.de) [www.fz-neuss-west-korschenbroich.de](http://www.fz-neuss-west-korschenbroich.de)

KiTa St. Hubertus, Lupinenstraße 149, 41466 Neuss

☎ 02131/465687 [kita-st.hubertus@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:kita-st.hubertus@neuss-west-korschenbroich.de)

KiTa Maria Regina, Martinstraße 15-17, 41472 Neuss

☎ 02131/461313 [kita-mariaregina@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:kita-mariaregina@neuss-west-korschenbroich.de)

KiTa St. Stephanus, Mergelsweg 49, 41472 Neuss

☎ 02131/84533 [kita-st.stephanus@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:kita-st.stephanus@neuss-west-korschenbroich.de)

Kita St. Katharina, Elisabethstraße 1a, 41352 Korschenbroich-Glehn

☎ 02182/5669 [kita-st.katharina@neuss-west-korschenbroich.de](mailto:kita-st.katharina@neuss-west-korschenbroich.de)